



**Karin Kahl**

Ganzheitlicher Kinder- und Jugendcoach

Friedrich-Ebert-Straße 24 • D-99830 Treffurt

+49 369 23 / 50 200 • +49 162 27 64 393

www.menschenbildung.de • karin@menschenbildung.de



## **Bullshit-Bingo: Was Lehrkräfte zu von Mobbing betroffenen jungen Menschen und ihren Eltern sagen**

Immer noch wird Mobbing in der Schule von den verantwortlichen Lehrkräften zu oft nicht bemerkt oder sogar vehement bestritten. Mitunter mobben Lehrer fleißig mit, indem sie einzelne Schüler vor der Klasse bloßstellen. Zu tief sind autoritäre Verhaltensmuster und schwarze Pädagogik verwurzelt, und es fehlt an Mut zur Veränderung.

Die betroffenen Kinder, aber auch ihre Eltern, fühlen sich beizeiten nicht nur ohnmächtig, sondern auch verhöhnt. Nicht selten zweifeln sie an ihrem eigenen Verstand. Die Sprüche, die sie zu hören bekommen, kränken tief und machen einfach sprachlos.

Bei den Vorbereitungen unseres Themenmonats MOBBING kamen die Erinnerungen an diese schlimmste Zeit in Svenkas bisherigem Leben wieder hoch. Gleichzeitig haben wir gehört und gelesen, dass viele andere Familien sehr ähnliche Erfahrungen machen mussten bzw. noch müssen.

Für alle, die immer noch mittendrin sind, ist unser Bullshit-Bingo. Gib es gern weiter, wenn du so eine Familie kennst.

<https://menschenbildung.de> →Themen→Mobbing in der Schule



**Karin Kahl**

Ganzheitlicher Kinder- und Jugendcoach

Friedrich-Ebert-Straße 24 • D-99830 Treffurt

+49 369 23 / 50 200 • +49 162 27 64 393

[www.menschenbildung.de](http://www.menschenbildung.de) • [karin@menschenbildung.de](mailto:karin@menschenbildung.de)



Bitte versteh uns nicht falsch, wir wollen hier den Lehrkräften keine Schuld zuschieben, sondern ihre Arbeit erleichtern. Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch in jedem Moment das Beste tut, wozu er in der Lage ist. Diese Haltung wünschen wir uns übrigens auch gegenüber Schülern und uns Eltern. Das würde für alle Beteiligten einiges erleichtern.

Beim Mobbing besteht ein starkes Machtgefälle zuungunsten des Opfers, und hier sind Erwachsene in der Verantwortung. Immer wieder führen uns krasse Fälle bis hin zu Selbstmorden junger Menschen die Gefahren vor Augen, die von Mobbing ausgehen.

Wir haben beobachtet, dass mobbende Kinder sich nicht gesehen fühlen und ein geringes Selbstwertgefühl haben. Oft sind es Kinder, die in der Schule wenig Erfolg oder wenig Rückhalt in der Familie haben. Diese Kinder versuchen Macht über andere auszuüben, damit sie den Schmerz über ihr ungestilltes Bedürfnis und die erlebte Ungerechtigkeit nicht ständig fühlen müssen. Dabei ahmen sie strafendes Verhalten von Erwachsenen, sei es von Eltern oder Lehrkräften nach und verstehen ihr Verhalten gut zu vertuschen und sich bei Erscheinen der Autorität mustergültig zu verhalten.

Wir alle sind als Vorbilder unserer Kinder bzw. Schüler in der Verantwortung! Wie respektvoll gehen wir mit anderen um? Wie sprechen wir über Menschen, die gerade nicht anwesend sind? Machen wir einen Unterschied, ob eine Person in der Hackordnung über oder unter uns steht? Stellen wir Kinder oder Jugendliche vor anderen bloß? Ist uns bewusst, wie sehr hierarchische Strukturen Mobbing begünstigen?

Können wir es wagen, authentisch zu sein und Beziehungen auf Augenhöhe mit jungen Menschen einzugehen, in denen wir das Verhalten, das wir uns wünschen, vorleben?

Wir sollten uns bewusst machen, dass alle Schüler, die in Mobbing verwickelt sind – und das sind nicht nur die Opfer und die Täter – unsere Unterstützung brauchen. Mobbing ist ein systemischer Prozess und muss auch als solcher behandelt werden und nicht als Konflikt zwischen zwei gleichrangigen Parteien, wie es oft im Schulalltag geschieht.

Wir von MenschenBILDUNG versuchen mit unserem Themenmonat MOBBING im Mai 2022 einen kleinen Beitrag zur Aufklärung zu leisten. Unsere beiden Interviews mit den Mobbing-Experten Tanja Rödiger und Walter Neumann stellen wir dauerhaft auf unserer Facebookseite [„MenschenBILDUNG – Bildung auf Augenhöhe gestalten“](#), auf unserer Website unter „Themen“ und auf unserem [YouTube-Kanal](#) zur Verfügung.

<https://menschenbildung.de> →Themen→Mobbing in der Schule



**Karin Kahl**

Ganzheitlicher Kinder- und Jugendcoach

Friedrich-Ebert-Straße 24 • D-99830 Treffurt

+49 369 23 / 50 200 • +49 162 27 64 393

www.menschenbildung.de • karin@menschenbildung.de



Solltest du mit deinem Kind gerade mitten in der Mobbing-Situation stecken, darfst du wissen, dass ihr nicht allein seid. Sucht euch Hilfe und bleibt am Ball, bis es deinem Kind wieder gut geht. Das kann unter Umständen Jahre dauern, aber dein Kind ist es wert.

In einem ersten Schritt kannst du dich mit uns und anderen Betroffenen austauschen. Im Coaching oder in unserer [Facebook-Gruppe „Bunte Vögel – Talente entdecken statt Defizite bekämpfen“](#) bieten wir dir dafür einen sicheren Raum.

### **Unser Bullshit-Bingo**

Svenka und ich haben je 16 Sprüche aufgeschrieben, die wir uns damals anhören mussten. Uns wären garantiert noch viel mehr eingefallen, aber wir wollten uns nicht zu lange mit diesen Erinnerungen beschäftigen.

Schau dir mit deinem Kind an, wie viele von den Bemerkungen aus unserem Bullshit-Bingo ihr auch kennt. Gebt uns gern ein Feedback und schreibt uns die Bemerkungen, die euch am meisten verletzen!

Die ersten drei Familien, die BINGO rufen müssen und bereit sind, ihre Herausforderungen im Zusammenhang mit Mobbing in der Schule anonym, aber öffentlich mit uns zu teilen, unterstützen wir mit einer kostenlosen Stunde Coaching und Beratung über Zoom.

Dieses PDF kannst du gern unverändert in digitaler oder ausgedruckter Form weitergeben. Vielleicht trägt es ein klein wenig dazu bei, den Blick der verantwortlichen Lehrkräfte dafür zu schärfen, welche Äußerungen bei Mobbing die Situation verschlimmern können.

Wir wünschen dir und deinem Kind, dass ihr mehr Unterstützung bekommt als wir damals und stehen dir jederzeit gern zur Verfügung.

Herzlichst

Deine  und Svenka



Karin Kahl

Ganzheitlicher Kinder- und Jugendcoach

Friedrich-Ebert-Straße 24 • D-99830 Treffurt

+49 369 23 / 50 200 • +49 162 27 64 393

www.menschenbildung.de • karin@menschenbildung.de



## Bullshit-Bingo I

Was gemobbte Kinder von ihren LehrerInnen zu hören bekommen

Immer wenn du nicht da bist, ist es ruhig und friedlich in der Klasse.	Du erzählst die Geschichte, aber nicht die Vorgeschichte.	Du bist ein Problem für die Schule.	Ich will keine Tränen sehen!
Das Heulen zieht vielleicht bei deiner Mutter, aber nicht bei mir.	Du brauchst dich nicht zu wundern!	Geh spielen!	Bist du dir sicher, dass du das nicht falsch verstanden hast?
[Mobber] würde das nie machen!	Du musst dich einfach besser anpassen.	Nimm dir doch nicht alles so zu Herzen!	Du provoziert die doch!
Nur weil es [Mobber] ist, drückst du noch ein paar Tränen mehr raus.	Das ist doch alles nur Show bei dir!	Ich habe mit [Mobber] geredet, und er hat gesagt, dass es nicht mehr vorkommen wird.	Ich habe schon oft mit [Mobber] geredet und es passiert immer noch. Also muss das Problem bei dir liegen.



Karin Kahl

Ganzheitlicher Kinder- und Jugendcoach

Friedrich-Ebert-Straße 24 • D-99830 Treffurt

+49 369 23 / 50 200 • +49 162 27 64 393

www.menschenbildung.de • karin@menschenbildung.de



## Bullshit-Bingo II

### Was Eltern gemobbter Kinder von PädagogInnen zu hören bekommen

Dein Kind soll sich einfach so verhalten wie alle anderen!	So kleine Kinder mobben doch noch nicht!	Du redest deinem Kind das nur ein!	In meiner Klasse sind alle Kinder nett zueinander, nur deins nicht!
Wenn da ein Problem wäre, hätten wir uns längst darum gekümmert!	Du musst mal mit deinem Kind zum Psychologen!	Du packst dein Kind in Watte!	Du hast deinem Kind das Wort Mobbing erst beigebracht!
Die Kinder spielen doch nur ganz normal und altersgerecht miteinander!	Dein Kind kann doch noch gar nicht einschätzen, was Mobbing ist!	Dein Kind manipuliert dich, aber mit uns kann es das nicht machen!	An Brennpunkt-Schulen gibt es sowas, aber doch nicht bei uns!
Du darfst deinem Kind nicht immer alles glauben, es sucht doch nur Aufmerksamkeit!	So komisch wie sich dein Kind verhält, ist es kein Wunder!	Du redest deinem Kind ein, dass es besonders ist!	Warum spielt dein Kind denn nicht einfach so wie die anderen und macht mit?